

Bei uns auf unserem Planet sind alle, wirklich alle System völlig ausser Kontrolle. Jedes Bereich spiegelt sich in den anderen. Es stimmt nichts mehr, unsere Welt ist komplett irrational und nicht mehr nachvollziehbar!

Natürlich muss eine derartige Gesellschaft, die ohne Nachhaltigkeit Raubbau nicht nur am Planet Gaja als solches, sondern auch an der Psyche, der Physis und der Seele der Menschen betreibt, irgendwann in sich zusammenfallen.

Die extremen Unterschiede zwischen Armen und Reichen, zwischen Befehlsgebern und Befehlsempfängern können nicht mehr grösser sein. Weniger als 5% der Erdbevölkerung besitzt fast 90% des Vermögens ... für uns fallen gerade einmal ein paar Krümmel ab!

Die Menschheit macht, mit etwas Abstand betrachtet, so ziemlich alles falsch, was nur falsch zu machen ist. Die Eliten schaffen an und die Massen führen aus! Sie führen uns in Abhängigkeiten, die uns gar nicht bewusst sind. Damit können sie uns nach ihrem Willen lenken und steuern, wie es ihnen beliebt. Das geht soweit, dass selbst Aufrüstung und Kriege, Umweltzerstörung und Ressourcenraubbau als Notwendigkeit unserer Gesellschaft hingestellt wird.

Wir leben seit 1945 mit der ständigen atomaren Bedrohung - natürlich nur zu unserem Wohle, denn die Feinde haben ebenso ein gigantisches Vernichtungsarsenal. Ich bin während des Kalten Krieges an der tschechoslowakischen Grenze aufgewachsen und uns wurde ständig erzählt, die bösen Sowjets könnten jeden Moment in unser Land einfallen. Niemand sagte damals, dass auch für den Osten eine grosse Bedrohung durch den Westen ausging. Die Menschen jenseits des Eisernen Vorhang hörten die gleichen Geschichten, nur die Bösen wie die Guten waren vertauscht ...

Geradezu bizarr finde ich die Tatsache, dass viele Menschen über die Irrationalität und Dekadenz unseres Systems zumindest teilweise Bescheid wissen. Doch man nimmt es leider nur zur Kenntnis oder ignoriert es - dagegen anzukämpfen, fällt kaum jemanden ein. Aber genau das wäre wichtig, um das gesamte System von Grund auf neu aufzubauen. Ein völlig neues System, menschengerecht, ressourcenschonend, nachhaltig und ausgeglichen.

Im Grunde sollte dies kein Problem sein, denn die Masse der Bevölkerung zusammen eine nicht zu überbietende Grösse, die allerdings nur sehr schwer und offensichtlich nur in absoluten Extremsituationen auf einen Nenner zu bringen ist. Derzeit hat sie nicht den MUMM gegen die Eliten aufzustehen. Denn wenn, in Deutschland 80 Millionen, in Österreich 8 Millionen auf der Strasse wären, gäbe es auch weder Polizei oder Militär als Gegner ... die es ebenso betrifft wie alle anderen auch! Doch so ein Ereignis wird, wenn überhaupt, viel zu spät, nämlich dann, wenn nichts mehr geht, eintreten.

Die Menschen werden in einem Traum, einer Illusion gefangen gehalten und von dieser in Wahrheit nicht existierenden Realität abhängig gemacht. Schauen wir unser Erziehungs- und Bildungssystem an. Uniforme, unkritische und systemtreue Erwachsene sollen sie alle werden -

## System-Reset ist notwendig

Montag, den 25. Juni 2012 um 13:23 Uhr

---

ohne Ausnahme! Funktionieren und mitmaschieren, wie Lemminge (... und man weiss, wie Lemminge enden!)

Nun sind alle nur möglichen Grenzen weit überschritten worden. Dem Luftschloss geht die ... Luft aus, das System fällt in sich zusammen, kollabiert. Eigentlich ein logischer Schluss auf die System-Party der letzten Jahrzehnte.

Was haben wir tatsächlich an Bestand und Rationalität vorzuweisen, wenn wir alle paar Jahre Kriege, die eine Zerstörung implizieren, benötigen, um die Wirtschaft und das illusionäre, ewige Wachstum zu fördern?

Jeder, der ein wenig nachdenkt und in sich geht, wird diese Illusion, der wir verfallen sind, hinterfragen und als genau das erkennen. Spätestens dann muss er handeln, um aus dem System auszusteigen. Jetzt, mein lieber Freund, sei ehrlich. Wieviel Leute in deinem Freudes- und Bekanntenkreis kennst du, die vielleicht nicht ganz ausgestiegen sind, aber es zumindest versuchen?

Unser System ist vergleichbar mit einem Autobus, in dem wir alle sitzen und wissen, dass der Fahrer die Betonwand nicht verfehlen wird, die man durch die Frontscheibe sieht! Mögen einige der Passagiere nach hinten sehen (Nostalgie) und manche die Augen zu machen ... doch irgendwann macht es den grossen CRASH ...

Vielleicht sind wir dann, wenn wir alles verloren haben und Besitz nicht mehr wichtig ist, in der Lage, selbst, ohne die verdeammten Eliten, ein neues System zu erschaffen, ein System, das menschengerecht, ressourcenschonend, nachhaltig und ausgeglichen sein wird. Jedenfalls habe ich die Hoffnung noch nicht aufgegeben ...

quelle:

Johannes (schnittpunkt2012@gmail.com)